

Welcher Verbindungsart Liechtensteins mit der EWG geben Sie den Vorzug?

Alter	Direkte Verbindung		Indirekte Verbindung
	Beitritt	Lockere Verbindung	
20 bis 34	63,2 %	47,7 %	39,1 %
35 bis 49	10,5 %	23,1 %	23,4 %
50 bis 65	26,3 %	20,0 %	23,4 %
65 und älter	—	9,2 %	14,1 %
	100,0 %	100,0 %	100,0 %

Obige Zahlen bedürfen einer Erklärung. Nicht 63 % der 20- bis 34-jährigen befürworten einen Beitritt, sondern nur 16 %. 63 % jener, die einen Beitritt fordern, sind aber 20 bis 34 Jahre alt. Es waren somit jüngere Wähler, welche einer direkten Verbindung Liechtensteins mit der EG den Vorzug gaben.

Diese Zahlen lassen den Schluß zu, daß die liechtensteinische Wählerschaft zum überwiegenden Teil positiv gegenüber einer Verbindung ihres Landes mit der Europäischen Gemeinschaft eingestellt ist. Unsere Untersuchung ergab, daß keine große, geschlossene Wählergruppe besteht, die eine Verbindung mit dem sich bildenden Europa ablehnt. Eine gewisse, berufsbedingte Opposition kommt von den Landwirten — 40 % sprachen sich gegen eine Verbindung mit der EG aus — und den selbständig Erwerbenden (22 % negative Stellungnahmen). Differenzen bestehen jedoch in bezug auf die konkrete Ausgestaltung der Beziehungsart. Die Analyse der Resultate zeigt, daß die Vorstellungen einerseits vom Alter der Befragten wesentlich beeinflußt wurden, andererseits jedoch auch vom Beruf:

Tabelle 209:

Einfluß der Berufsstruktur der liechtensteinischen Wählerschaft auf die Beurteilung der verschiedenen Verbindungsarten zwischen Liechtenstein und der Europäischen Gemeinschaft.

Berufsstruktur	Direkte Verbindung		Indirekte Verbindung mit einem dritten Staat	Keine Verbindung oder keine Meinung
	Beitritt	lockere Verbindung		
Landwirte	—	26,7 %	26,7 %	46,6 %
Arbeiter/Angestellte	12,6 %	35,1 %	30,6 %	19,8 %
Studenten/Schüler/Lehrlinge	28,6 %	57,1 %	14,3 %	—
leitende Angestellte	8,3 %	33,3 %	58,3 %	—
Selbständig Erwerbende	4,4 %	31,1 %	40,0 %	24,4 %